

FAIRNESS ist EHRENSACHE!

Ansprechpartner:

Südbadischer Fußballverband. e.V.
Bezirk Freiburg
Bezirksvorsitzender: Arno Heger
Telefon: 0761/202-770
Email: ra.heger@kanzlei-beckert.de
www.sbfv.de

Sicheres Freiburg e.V.
www.sicheres-freiburg.de

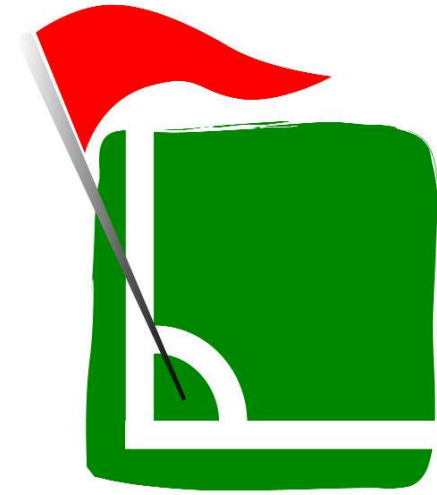


GEWALT gehört ins ABSEITS!

Diese Initiative ist ein Pilotprojekt von:



www.sbfv.de/freiburg



GEWALT gehört ins ABSEITS!



GEWALT gehört ins ABSEITS!

Unter diesem Motto wollen der Verein „Sicheres Freiburg“, der Südbadische Fußballverband, die Polizeidirektion Freiburg und die Arbeitsgemeinschaft Freiburger Bürgervereine mit Aktionen auf die zunehmende Gewalt im Umfeld von Fußballspielen aufmerksam machen.

Gewaltprävention im Fußball beginnt mit kleinen, alltäglichen Dingen. Wir wollen Einfluss nehmen auf das Verhalten der Spieler und Spielerinnen untereinander, auf Trainerteams, Eltern, Zuschauer und Zuschauerinnen und Fans. Wir sind angewiesen auf die Unterstützung aller am Fußball Interessierten.

Helfen Sie uns und engagieren Sie sich gemeinsam mit uns, um die „Gewalt ins Abseits“ zu stellen!

Alle am Fußball Beteiligten sollen dafür Sorge tragen, dass es bei Spielen nicht zu Ausschreitungen und Gewalt kommt. Fußball soll verbinden und Freundschaften fördern. Beleidigungen sowie fremdenfeindliche und diskriminierenden Äußerungen gehören nicht auf unsere Fußballplätze.

Helfen Sie mit und unterstützen Sie Ihren Verein dabei, zu verhindern, dass es zu Gewalttätigkeiten und Übergriffen kommt.

Setzen wir uns gemeinsam dafür ein!

Unser gemeinsames Ziel ist...

...gewaltfreier Sport auf unseren Fußballplätzen und ein fairer Umgang miteinander – auch außerhalb des Platzes.

Gemeinsam wollen wir...

- Gewalt ins Abseits stellen!
- uns für einen gewaltfreien Fußball einsetzen!

Seien Sie Vorbild

Tragen auch Sie durch Ihr Verhalten dazu bei, dass Fußball zu einem positiven Erlebnis wird – vor, während und nach dem Spiel!



Wir bieten:

- Schulung der Verantwortlichen zu Themen wie
 - Gewaltprävention
 - Deeskalation
 - Konfliktschlichtung
- Ausbildung zum Fair-Play-Lotsen
- Zertifizierung der teilnehmenden Vereine
- Ehrenkodex für alle Beteiligten
- Auslobung von Fair-Play-Preisen
- Einführung neuer Sanktionsmaßnahmen (mündliche Verhandlungen des Sportgerichts bei schwerwiegenden Vorfällen)

EHRENKODEX

Gegenseitiger Respekt und Toleranz sind grundlegende Voraussetzungen für ein erfolgreiches Miteinander im Fußballsport. Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Berichterstatterinnen und Berichterstatter tragen und übernehmen auf und neben dem Fußballplatz gleichermaßen Verantwortung für einen fairen und gewaltfreien Umgang miteinander.

1. Wir respektieren einander und zollen allen am Fußballspiel Beteiligten Achtung, Toleranz und Fairness, **unabhängig von**

- Abstammung
- Geschlecht
- Glauben
- Hautfarbe
- Herkunft
- sexueller Identität
- sozialer Stellung
- ihren individuell unterschiedlichen Besonderheiten.

2. Wir setzen Zeichen gegen Gewalt, Diskriminierung und unfaire Aktionen gegenüber anderen. Wir zeigen Zivilcourage.

3. Wir dulden keine Provokationen. Wir lösen sie nicht aus. Und dort, wo sie auftreten, versuchen wir zu beruhigen oder zu schlichten.

4. Wir bekennen uns dazu, dass der Fußballsport eine überaus bedeutungsvolle Rolle in der Gesellschaft hat, die Werte wie Freundschaft, Solidarität, Wertschätzung, Offenheit und Vielfalt vermittelt. Diese Werte wollen wir leben und fördern.

Wir verpflichten uns, diese Grundsätze einzuhalten.